

Reverse Engineering Legacy Code

Stefan Mandel

Legacy Code

Typische Anzeichen

- Zu wenige (automatisierte) Tests
- Unkontrollierte Seiteneffekte
 - Auf globale Variablen
 - Und Argumente
- Verzicht auf Objektorientierung
 - Wenig Struktur (Patterns)
 - Generische Typen (Maps)
 - Objekte kapseln nur Daten, nicht Funktionen
- Unbehandelte Fehler



Reverse Engineering

Code verstehen

- Debugging
 - Flexibel aber
 - Nicht automatisierbar
 - Keine Ableitung von reproduzierbaren Testfällen
- Logging
 - Unscharf
 - Information über produktive Nutzung
 - Testfälle unter Umständen ableitbar
- Ziel
 - Genaue Information
 - Auch während der produktiven Nutzung
 - Testfälle müssen ableitbar sein



Charakterisierung

Durch Ableiten von Tests aus laufendem Code

- Aufzeichnen:
 - Fange jeden Aufruf der Methode im realen Betrieb ab
 - Vor der Methode: Serialisiere erhaltene Eingabe-Daten
 - Nach der Methode: Serialisiere erhaltene Ergebnis-Daten
- Testgenerierung:
 - Generiere Testcode aus (Eingabe, Methode, Ergebnis) nach dem **AAA**-Pattern:
 - **Arrange**: Erzeuge alle Eingabe-Variablen aus den serialisierten Eingabewerten
 - **Act**: Rufe Methode mit den Variablen aus Arrange auf
 - **Assert**: Vergleiche alle Ergebnis-Variablen aus Act mit den serialisierten Ergebniswerten
- Regressionstest:
 - Führe den Testcode aus



Charakterisierung - Eingabe



Argumente

```
public boolean method(Collection values) {  
    ...  
}
```



Charakterisierung - Eingabe



```
public boolean method(Collection values) This
    if (this.values == null) {
        ...
    }
}
```



Charakterisierung - Eingabe

```
public boolean method(Collection values) {  
    values.addAll(MyObject.instance.values);  
}
```



**Globale
Variablen**



Charakterisierung - Eingabe



```
public boolean method(Collection values) { Input  
    System.in.read();  
}
```



Charakterisierung - Ausgabe



```
public boolean method(Collection values) {  
    return values.contains("String");  
}
```

Ergebnis



Charakterisierung - Ausgabe



Argumente

```
public boolean method(Collection values) {  
    values.add("String");  
}
```



Charakterisierung - Ausgabe



```
public boolean method(Collection values) {  
    this.values.addAll(values);  
}
```

This



Charakterisierung - Ausgabe



```
public boolean method(Collection values) {  
    MyObject.INSTANCE.addAll(values);  
}
```

Globale Variablen



Charakterisierung - Ausgabe

```
public boolean ethod(Collection values) { Output  
    System.out.println(values);  
}
```



Charakterisierung - Ausgabe



```
public boolean Method(Collection values) {  
    throw new NumberFormatException();  
}
```

Ausnahmen



Demo



Reverse Engineering & Testrecorder

Code verstehen

- Ziel
 - Genaue Information
 - Auch während der produktiven Nutzung
 - Testfälle müssen ableitbar sein

Zeichnet sämtlichen
erreichbaren Zustand auf

Auch während die Anwendung
läuft

Generiert Tests



Legacy Code & Testrecorder

Typische Anzeichen

- Zu wenige (automatisierte) Tests
- Unkontrollierte Seiteneffekte
 - Auf globale Variablen
 - Und Argumente
- Verzicht auf Objektorientierung
 - Wenig Struktur (Patterns)
 - Generische Typen (Maps)
 - Objekte kapseln nur Daten
- Unbehandelte Fehler

Generiert Tests

Zeichnet Seiteneffekte auf:

Typisierte oder generische Objekte

Und Exceptions

Stand des Projekts Testrecorder

<http://testrecorder.amygdalum.net/>

- Dokumentation:
 - Anleitung zur Konfiguration
 - Anleitung für die Aufzeichnung (mit und ohne Agent)
 - Beispiele
- Funktionsumfang
 - Ausprobieren
 - Komplexe Objekte (z.B. reflect, native, concurrent) funktionieren noch nicht
 - Komplexe Situationen (z.B. recording von overridden Methoden) funktionieren noch nicht
- Tests
 - > 90% Testüberdeckung
 - Bugs werden über automatisierte Tests reproduziert und gefixt
- API ist noch nicht stabil
 - Jede neue Version ist eine Major Version
- Contribution und Feedback willkommen (<https://github.com/almondtools/testrecorder>)



Vielen Dank!

